

Lebenslauf

Persönliche Daten:	geb. am 23.04.1963 in München Familienstand: verheiratet
Schulausbildung:	1982, Abitur
Auslandsaufenthalt:	1982-83, Institut de Touraine, Tours/Frankreich
Akadem. Werdegang:	Studium M.A.: 1983-84, Deutsch als Fremdsprache, Wechsel: 1984-92, Hauptfach: Neuere deutsche Literatur, 1. Nebenfach: Germanistische Mediävistik, 2. Nebenfach: Amerikanische Literaturgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München 1992, Magister 1992-95, Kollegiatin des Graduiertenkollegs <i>Geschlechterdifferenz & Literatur</i> in München 1995, Promotion (summa cum laude) 1996-1997, Postdoktorandin des Graduiertenkollegs <i>Theorie der Literatur und der Kommunikation</i> an der Universität Konstanz April 1997 bis März 2000, Wiss. Mitarb. am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln Mai 2000 bis April 2003, Lise-Meitner-Stipendiatin Oktober 2003 bis September 2005, Wiss. Mitarb. am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln 17.12.2003, Abschluss des Habilitationsverfahrens SoSe 2004-WiSe 2005/06, Vertretung einer Professur (C 3, Nachf. Müller-Bach) am Institut für deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München seit 1. März 2006, Universitätsprofessorin für Kulturtheorie, Gender Studies und neuere deutsche Literatur am Institut für deutsche Philologie (Dep. 13,1) der Ludwig-Maximilians-Universität, München
Projektstellen, Stipendien, Drittmittel:	1992-1995 Promotionsstipendium der DFG 1996 Druckkostenzuschuss der DFG für die Dissertation 1996-1997 Postdoc-Stipendium der DFG

1997-2000, Projektstelle im Rahmen des vom MSWWF Nordrhein-Westfalen geförderten Forschungsprojektes „*Geschlecht, Macht, Kommunikation*“

1.05.2000-30.04.2003, Lise-Meitner-Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen zur Habilitation

2009-2010, Mitarbeit an einem DFG-Antrag für ein Graduiertenkolleg ‚Gegenwart darstellen‘

2009-2010 Arbeit an einem Projektantrag im Rahmen eines Vorantrags für eine Forschergruppe zum Thema *Kunstproduktion*, Thema des Teilprojekts *Das Groteske als ästhetisches Zeugungsprinzip: Kunstgenerationen im Kontext von Biopolitik vom 18. bis zum 21. Jahrhundert*

2010, Einwerbung eines Promotionsstipendiums bei der Studienstiftung des deutschen Volkes

2010, Einwerbung der Unterstützung für einen achtmonatigen Forschungsaufenthalt für Frau Dr. Zang an der LMU mit einem Projekt zum Wandel der Wahrnehmung seit dem 18. Jahrhundert bei der Thyssen-Stiftung

2012, Einwerbung eines Promotionsstipendiums bei der Studienstiftung des deutschen Volkes

2012, Einwerbung eines Promotionsstipendiums bei der Böckler-Stiftung

2012, Mitarbeit am Antrag für ein Internationales Doktorandenkollegs zum Thema *Mimesis* unter der Leitung von Chris Balme und Tobias Döring

2014, Im Rahmen der Klasse für Literatur der Graduate School of Language and Literature, Einwerbung von drei Doktorandenstipendien für drei Jahre beim DAAD im Rahmen des Programms zur Förderung von ausländischen Doktorand*innen in strukturierten Promotionsprogrammen

SoSe2017 LMU-UCB Research in the Humanities Workshops 'Theories of Culture' (zs. mit Christof Decker) SoSe2017, €2970

SoSe2018 Einwerbung von vier DAAD-Stipendien für Doktorand*innen im Rahmen der Graduate School 'Language and Literature'

SoSe2020 Einwerbung von vier DAAD-Stipendien für Doktorand*innen im Rahmen der Graduate School 'Language and Literature'

Januar 2021, Einwerbung eines Doktorand*innenstipendiums der Hans-Böckler-Stiftung

SoSe2021: Einreichung eines WEAVE-Antrags für ein Forschungsprojekt *Sanfte Männer, schroffes Gestein. Geschlechterpolitik und Transnationalität im österreichischen Heimatfilm der Nachkriegszeit*, beantragte Drittmittel: 630.000,- Euro (abgelehnt)

Hochschularbeit:

WiSe 2006/2007-SoSe 2013, Mitglied im Leitungsteam des Promotionsstudienganges „Literaturwissenschaft“, LMU München

WiSe 2006/07 bis SoSe 2011, Mitglied im Fachbereichsrat der Fak. 13, LMU München

SoSe2007-SoSe 2015, Koordinatorin der Lehrveranstaltungen der NdL, LMU München

seit WiSe 2008, Prüferin B.A. und MA Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, LMU München

Juni 2008 bis September 2017, Mentorin für die philosophische Fakultät (10) im Rahmen des LMUExzellenz Mentoring Programmes (Förderprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen), LMU München

seit WiSe 2008/09, Ombudsperson des Promotionsstudienganges "Literaturwissenschaft", LMU München

April 2009 bis September 2017, Mentorin der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (13) im Rahmen des LMUExzellenz Mentoring Programmes (Förderprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen), LMU München

SoSe 2009-SoSe 2012, Vizedirektorin des Departments für Germanistik, Komparatistik, Nordistik und Deutsch als Fremdsprache (13,1), LMU München

WiSe 2009/10-SoSe 2013, Sprecherin des Promotionsstudienganges „Literaturwissenschaft“, LMU München

WiSe 2011/12-SoSe 2012, Konzeption eines MA-Nebenfachs/Profilbereichs *Gender Studies* zs. mit Prof. Dr. Paula-Irene Villa (Soziologie), LMU München

SoSe 2013 bis SoSe 2015, Direktorin des Instituts für deutsche Philologie, LMU München

SoSe 2013-SoSe 2015, Leitung der Kommission zur Vergabe der Lehraufträge im Fach Neuere deutsche Literatur, LMU München

SoSe 2013-SoSe 2015, Mitglied der Bologna-Kommission für den Fachbereich *Neuere deutsche Literatur*, LMU München

SoSe 2013-WiSe 2020/21, PI des Internationalen Doktorandenkollegs *Mimesis*, LMU München

seit WiSe 2013, Sprecherin der Klasse für Literatur der Graduate School ‚Language and Literature‘, Fakultät 13/14, LMU München

seit SoSe 2015, Ombudsperson der Graduate School ‚Language and Literature‘, Fakultät 13/14, LMU

SoSe 2016-18, Mitarbeit an der Revision des BA *Germanistik* und an der Neukonzeption des MA *Germanistische Literaturwissenschaft*, LMU München

WiSe 2017/18-WiSe 2023/24, Vorstand der Graduate School ‚Language and Literature‘ der Fakultät 13/14, LMU München

seit WiSe 2017/18, Mentorin des Mentoring-Programms der Fakultät 13/14, LMU München

seit WiSe 2017/18, Mitglied im Bewilligungsausschuss des ‚Karrierefonds‘ der Fakultät 13/14, LMU München

seit SoSe 2023, PI des DFG-Graduiertenkollegs *Family Matters*

Mitglied in und Vorsitz bei verschiedenen Berufungskommissionen (Fak. 09, Fak. 13/14)

Gutacherinnentätigkeit:

Schweizer Nationalfonds

Studienstiftung des deutschen Volkes

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Mitgliedschaften:

Gesellschaft für Hochschulgermanistik

Fachgesellschaft für Geschlechterstudien e.V.

Kulturwissenschaftliche Gesellschaft

Deutscher Hochschulverband

Weitere Tätigkeiten:

1986-1991, Redaktionsassistentin in freier Mitarbeit für den R. Oldenbourg Verlag

1995-96, freiberufliche Lektorin

Januar 2009 bis Dezember 2010, Mitglied in der Jury des Tukan-Preises der Stadt München (Nachwuchspreis Gegenwartsliteratur)

März bis November 2011; Planung und Moderation: forum autoren, Literaturfest München

März 2012 bis November 2012 zs. mit dem Literaturhaus München, Sven Hanuschek (Neuere deutsche Literatur), Cornelia Ortlieb (Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft): Planung eines Begleitprogramms ‚klartext‘ zu Literaturfest München wie Bücherschau (vier Podiumsdiskussionen)

März bis November 2013, Leitung, Koordination und Mitarbeit am studentischen Begleitprogramm des Literaturfests der Stadt München zum Thema *Stadt Land Fluss*

2014-2016, Jurymitglied des Kunstförderpreises Sparte Literatur des Freistaats Bayern

2016-2019 Jurymitglied des Tukan-Preises der Stadt München und der Jury ‚Arbeitsstipendien für Autoren, Autorinnen‘ der Stadt München

2016-2019, Mitglied der Kommission zur Vergabe von Arbeitsstipendien an avancierte Autor*innen der Stadt München

Köln, den 09.11.2023